

Nachruf

Am 13.01.2012 verstarb nach schwerer Krankheit
im Alter von 37 Jahren

Frau Polizeioberkommissarin Nicole Steiner

aus Oestinghausen.

Polizeioberkommissarin Steiner trat 1995 in den Polizeidienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Stationen ihrer Laufbahn führen sie nach Selm und Wuppertal, danach zum Polizeipräsidium Dortmund. Polizeioberkommissarin Steiner überlebte schwerverletzt als einzige die Mordanschläge auf Polizeibeamte vom 14. 6. 2000 in Dortmund und in Waltrop. Nach ihrer Rekonvaleszenz wechselte sie noch im Jahr 2000 zur Kreispolizeibehörde Soest und wurde hier als Sachbearbeiterin im Verkehrskommissariat eingesetzt.

Polizeioberkommissarin Steiner war eine zarte, freundliche und stets einsatzwillige Beamtin und ihrem Beruf mit Leib und Seele verbunden. Wegen ihres zugewandten Wesens und ihrer fachlichen Kompetenz wurde sie von ihren Kollegen und von ihren Vorgesetzten gleichermaßen geschätzt.

Als ihre schwere Krankheit den beruflichen Weg der Verstorbenen beendete, hat dies in der Polizei des Landes NRW und in unserer Kreispolizeibehörde tiefe Betroffenheit und Bestürzung ausgelöst. Ihr früher Tod erfüllt uns mit Trauer und unser Mitgefühl gilt ihren Kindern und ihren Eltern.

Wir werden sie vermissen und ihr Andenken in Ehren halten.

Eva Irrgang
Landrätin

Siegfried Pfenninger
Personalratsvorsitzender